

# Außergewöhnliches Fest

## Gosenbacher Kom(m)ödchen: Gestern Premiere gefeiert

■ Von Tobias Stahl  
redaktion-si@siegerlandkurier.de  
**Gosenbach.**

**Die Schauspieler des Gosenbacher Kom(m)ödchens stehen wieder auf der Bühne. Bei der abendfüllenden Komödie „Ach, du fröhliche“ handelt es sich um einen Schwank in drei Akten, der einen ganz besonderen Heiligabend bei der schrägen Familie Maier illustriert. Gestern Abend feierte das Kom(m)ödchen Premiere.**

Zum Inhalt: Die Weihnachtsfeier des Turnvereins hat den beiden Herren des Hauses – Papa Anton und Sohn Markus – zum Missfallen von Mutter Rita schwer zuge-

setzt. Die beiden Männer erwachen nämlich an Heiligabend mit einem ziemlichen Kater, dafür aber ohne Erinnerung an die vergangene Nacht. Mal ganz abgesehen davon, dass weder der Weihnachtsbaum, noch die Weihnachtsgans bereit fürs große Fest sind, will die extrem neugierige und schwatzhafte Nachbarin Martha Strecker in der Nacht zuvor einige ganz eigenartige Begebenheiten in der Nachbarschaft beobachtet haben.

Und das alles ist erst der Anfang des Unheils – Familie Maier kann sich auf ein ganz außergewöhnliches Fest gefasst machen. Seit Januar probt das Ensemble des Go-

senbacher Kom(m)ödchens bereits für die Komödie „Ach, du fröhliche!“ von Bernd Gombold und das Endprodukt kann sich wirklich sehen lassen.

Das Stück wird nach der gestrigen Premiere noch einige Male aufgeführt. Bereits heute erwarten die Schauspieler das Publikum um 18 Uhr im Bürgerhaus Gosenbach. Weitere Termine: 14. März (19 Uhr), 15. März (18 Uhr) und 21. März (19 Uhr). Außerdem wird es, aufgrund des großen Andrangs in den letzten Jahren zwei Zusatzvorstellungen in der Stadthalle Kreuztal geben. Diese sind für den 27. und 28. März um 19 Uhr terminiert.



Familie Maier steht ein turbulentes Weihnachtsfest bevor: v.li. Rainer Merten; Doris Albertin-Kirsch und Marvin Emmerich.

Foto: Tobias Stahl